

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

Nächstes Regional am Dienstag, 8. April
Am 1. April erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 8. April, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt
Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli

Urech Motos, Windisch: Heisse Honda-Highlights



(A. R.) – «Der Frühling kann kommen», freut sich Marcel Urech auf die Ausstellung von übermäßigstem Wochenende (siehe Inserat rechts). Da rückt er ein besonderes heisses Honda-Highlight aus dem Naked-Bike-Segment in den Fokus – nämlich die neue CB Hornet 1000: «Sie glänzt nicht nur mit der Kraft ihrer 152 PS, sondern auch mit ultrapräzisem Handling», erklärt er im Bild oben.

Die CB1000 Hornet verfügt selbstverständlich auch über ein Smartphone-konnetives Farbdisplay – und bietet ein bemerkenswertes Preis-Leistungs-Verhältnis (ab Fr. 10'990.-). «Zurzeit haben wir auf der ganzen 500er-Palette interessante Lernfahrer-Rabatte im Angebot», betont Marcel Urech und verweist darauf, dass man dank dieser Aktion die 500er-Hornet bereits für Fr. 7'000.- fährt. Ebenfalls bestens aufgestellt ist Urech Moto bei den Einsteigermodellen. So steigt man inklusive der aktuellen Ein-

URECH MOTOS WINDISCH

Frühlingsausstellung 2025

Samstag 05. April 09:00 - 18:00
Sonntag 06. April 10:00 - 17:00



- Honda Neuheiten 2025
- Motorradbekleidung
- Zubehör
- Festwirtschaft
- Glücksrad
- Ausstellungssaktionen

M.Urech Moto-Center AG,
Zürcherstr. 38, Windisch
056 441 93 88 / www.urech-motos.ch

lös-Prämie beim Roller «Vision» schon für Fr. 2'630.- in den Sattel einer Honda.
Für Gesprächsstoff an der Ausstellung dürfte zum einen der neue laut Urech «töffähnliche Roller» ADV350 sorgen, zum anderen die beliebte Reiseenduro Honda 750 Transalp, bei welcher Urechs selber eine spezielle Kupplung eingebaut haben.
Klar ist: Ob für Genuss-Radler, für wadenstarke Biker oder für Töff-Begeisterte, die Geschäfte der Region bieten jedem Zweirad-Tierchen sein Pläsierchen – mehr auch auf der
Zweirad-Seite 6

bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga
Fr 28. März, 18:15 - 19:30, freiw. Beitrag
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Chakra-Workshop
So 30. März, 10 - 16 Uhr, Fr. 150.-
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Gaga & Körperarbeit
Sa 12. April, 10 - 16, Tanja Saban und Marina Rothenbach 076 364 80 15

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

SCHENKENBERGERHOF
GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Anlegen ohne Schnickschnack

Einfach und unabhängig

- ✓ Für jedes Profil die passende Strategie
- ✓ Investieren ab 50 Franken
- ✓ Unabhängig von Banken und Versicherungen

Seit 50 Jahren erfolgreich.



avadis.ch/anlegen 058 585 56 56 | vbs@avadis.ch
Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich Marketing- und Informationszwecken.

AVADIS

«Kinder im Legionslager» im Fokus

Legionärspfad Vindonissa: erlebnisreiches Eröffnungsfest am 6. April, 10 bis 17 Uhr

(pd) – Übernächsten Sonntag startet der Legionärspfad in Windisch mit einem ganz besonderen Eröffnungsfest in die Saison 2025: Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein spannendes Programm rund um das Leben der Kinder im römischen Legionslager vor 2000 Jahren.

Auf dem Programm stehen Attraktionen zum Thema «Kinder im Legionslager»: Ausbildungen zum Legionär und Reiter, römische Spiele sowie Geschichten aus der römischen Mythologie. Auf Kurzführungen und Spiel-Touren entdecken Gross und Klein die archäologischen Schauplätze von Vindonissa.

Familien erleben damit am von einem vielseitigen Gastronomieangebot begleiteten Eröffnungsfest, wie Kinder vor 2000 Jahren im und um das Legionslager Vindonissa gelebt haben. Mädchen und Buben aus der damaligen Zeit in römischer Gewandung laden die Gäste aus der Gegenwart ein, mit ihnen diese römische Welt zu entdecken. Ein Shuttlebus verbindet das Festgelände in Windisch mit dem Vindonissa Museum in Brugg, das ebenfalls ganztags



Kinder-Highlight am Eröffnungsfest, das Spiel und Spass für die ganze Familie bietet: die Ausbildung zum Legionär.

geöffnet ist. Im Museum und dem römischen Garten gibt es weitere Angebote wie Führungen und interaktive Spiel-Touren – alle Infos auch unter www.legionaerspfad.ch.

MAZDA

Ei, Ei, Ei

Ausstellung 5. + 6. April

Jakob Vogt AG 5234 Villigen

Wo die Antriebs-Vielfalt blüht

Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Zu den Attraktionen des Frühlingsfestes (29. / 30. März) gehören auch die 10-Jahres-Garantie oder das 0,99 %-Leasing auf Plug-in-Hybride und E-Autos



(A. R.) – «Wir haben für jedes Mobilitäts-Bedürfnis das passende Auto im Angebot», streichen Jörg und Andreas Wüst die breite Antriebs-Palette von Toyota heraus. Diese veranschaulichen sie im Bild oben zum einen mit dem neuen Land Cruiser: Die Offroad-Ikone bringt ihr Diesel-Drehmoment auf jeden Untergrund und fährt damit alles, was ihm vor die Haube kommt. Zum anderen mit dem «bZ4X», wie sich dieser kantig-coole 218-PS-4x4-Elektro-SUV nennt.

«bZ» steht für "beyond Zero", jenseits von null Emissionen also, die 4 für die Grösse und das X für einen Crossover, löst Andreas Wüst das Namensrätsel auf. Weiter zeugen etwa der Benzin-Flitzer Aygo, der Kompakt-4x4-Hybrid Yaris Cross oder der Prius Plug-in-Hybrid von der blühenden Antriebsvielfalt.

Während Letzterer mittlerweile zu einem schnittigen Sportwagen mit 223 PS mutiert ist, wirkt der RAV4, der als Plug-in-Rakete 306 PS am Start hat, eher als stylisch-wuchtiger Blickfang – und der Coupé-SUV Toyota C-HR wiederum bietet viel futuristischen Fun.

«10 Jahre Garantie auch bei Occasionen» Diesen drei Modellen ist nicht nur der Antrieb, sondern auch das 0,99 %-Leasing und die 4000-Franken-Prämie gemein – wobei diese Aktion sich zudem auf den «bZ4X» und die elektrischen Proace-Varianten erstreckt. Der bunte Frühlings-Strauss der A(ttra)ktionen umfasst sodann die einmalige 10-Jahres-Garantie von Toyota. «Was viele nicht wissen: Sie gilt auch für unsere Occasions-Kunden und wird bei jedem Service aktiviert», betont Andreas Wüst.

Weitere Highlights...
...im Motoren-Spektrum sind zum Beispiel der Diesel-Pick up Hilux, der als Fun- und Arbeitstier jeder Aufgabe gewachsen ist – und natürlich der wasserstoff-angetriebene Mirai. Dieser Eyecatcher, bei dem hinten nur Wasserdampf rauskommt, präsentiert sich nicht einfach nur als exotischer H2-Vorreiter, sondern spricht optikaffine Autofans genauso an. Dies tut nicht zuletzt auch die tolle Oldtimer-Ausstellung mit Corona, Crown, Celica & Co. in jenem Showroom, der heuer sein 20-Jahr-Jubiläum feiert. Mehr, etwa zum grossen Wettbewerb, erfährt man diesen Samstag und Sonntag am besten am Frühlings-Fest bei einer feinen Metzger-Lüthi-Wurst, unter 056 265 10 10 oder www.suedbahngarage.ch

Brugg: Bonnie & the Groove Cats im Salzhaus

Am Freitag, 28. März, 20 Uhr, spielen Bonnie & the Groove Cats im Salzhaus. Als Künstlerin steht Bonnie für Freiheit, Inspiration, Style und Eigenständigkeit – ihren umschreibt sie mit «Vintage Soul and Roll», eine Mischung aus klassischen Rhythm and Blues, Soul und Rock. Seit 2013 ist Bonnie mit ihrer Band «The

groove Cats» aktiv, war in den CH-Charts vertreten und gegen 300 Konzerte in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Tschechien gespielt. Im Juni 2024 veröffentlichte Bonnie ihr erstes Vinyl-Album «Back up the Horns» und im Oktober gleichen Jahres das Live-Album «Live at Baronessa»

Brugg: «The Quinten Project» im Zimmermannhaus

Am Freitag 28. März 2025, 19.30 Uhr, konzertieren «The Quinten Project» im Zimmermannhaus. Dieses aussergewöhnlich besetzte Ensemble entstand 2021 anlässlich der ersten Boutique-Konzerte im nur zu Fuss oder per Boot erreichbaren Ort Quinten am Walensee. Sie setzen der Fantasie keine Grenzen, wenn Stücke für die Klang-

volle Besetzung passend gemacht werden, und auf Originalwerke fast ganz verzichtet wird. Von stilistischer Vielfalt und kontrastreicher Farbigkeit geprägte Konzertprogramme führen durch alle Epochen, Stile, Kulturen und Stimmungslagen und werden getragen von purer Lebensfreude.

Odeon Brugg: Sarah Hakenberg hat «Mut zur Tücke»

Am Freitag, 28. März, 20.15 Uhr, stellt Sarah Hakenberg im Odeon ihren «Mut zur Tücke» unter Beweis. Die Liedermacherin hat eine Menge neuer mitreissender Schmählieder, raffiniert-protestarische und unverfroren-ohrwürmer geschrieben. Sie haut

vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern, und vom grossen Wirrwarr draussen – ein Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit.

TCM HELVETICA

Praxis für traditionelle chinesische Medizin

Neumarktplatz 7, 5200 Brugg / 056 442 69 69 / brugg@tcm-helvetica.ch / www.tcm-helvetica.ch
Unsere Praxis befindet sich oberhalb vom Interdiscount; Eingang auf der linken Seite des Gebäudes

Heuschnupfen? TCM kann helfen!

Heuschnupfen ist mehr als nur eine lästige Allergie. Er kann zu Asthma, Nasenpolypen und weiteren Beschwerden führen. In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) sehen wir die Ursache im Mangel des „Qi“ (= Lebensenergie) im Milz- und Lungenfunktionsbereich sowie im Mangel an Nieren-Yang.

Jetzt Aktuell : Gratis Beratung und Puls-Zungendiagnose im Wert von Fr. 60.–.
Voranmeldung erforderlich: 056 442 69 69 / brugg@tcm-helvetica.ch

Unsere deutschsprachigen TCM-Therapeuten haben über 20 Jahre Berufserfahrung und sind von den Krankenkassen mit der Zusatzversicherung für Alternativmedizin anerkannt.

Schöner, günstiger, schlauer: Auto Gysis Elektro-Power

Hausen: An der kommenden Ausstellung (26. März bis 4. April) fahren auch der neue Mitsubishi Outlander (ab Fr. 52'900.–) oder der neue Peugeot 208 (ab Fr. 17'990.–) vor

(A. R.) – «Der beliebteste Plug-in-Hybrid seiner Klasse wurde rundum überarbeitet und verfeinert», schwärmt Peter Gysi vom neuen Outlander. Tatsächlich glänzt das luxuriöse Mitsubishi-Flaggschiff jetzt mit noch mehr Komfort, elektrischer Reichweite und schlauer Power – 306 Pferdestärken sind es, die sich mit ihm ausbreiten lassen.

Dank des verbesserten Plug-in-Hybrid-Systems surft man nun fast 90 km weit rein elektrisch auf der Stromwelle. So könne man den Outlander für die allermeisten Alltagsfahrten eben auch als reines Elektroauto fahren – «aber nur, wenn man diesen Teilzeitstromer auch wirklich diszipliniert auflädt, wird der geringe Verbrauch von nur knapp über 1 l/100 km realistisch», betont Peter Gysi.

Outlander: 8 Jahre Garantie

Neben der verblüffenden Gesamtreichweite von 834 km bietet der bequeme 4x4-Automat ein schärfer konturiertes Design, noch mehr Platz und eine äusserst umfangreiche Ausstattung. Highlights sind da unter anderem das neue Yamaha-Soundsystem, das besonders kultivierten Klanggenuss bietet, der digitale Rückspiegel, der bei versperrter Sicht durch zu viel Zuladung auf die Rückkamera umschaltet, oder das lange Glas- und Schiebedach, wel-



Peter Gysi lässt an der Ausstellung News aus dem ganzen Auto-Spektrum anrollen: vom kompakten 208er bis zum raumgreifenden Outlander.

ches das edle Interieur noch heller und luftiger wirken lässt. Spezielle Erwähnung verdient nicht zuletzt die 8-Jahre-Garantie, die auch 8 Jahre respektive 160'000 km Batteriekapazitätsgarantie umfasst.

E-Power von Peugeot: schön günstig
«Peugeot hat schon längst bezahlbare

E-Autos im Angebot – und sie kosten bei uns ausstattungsberichtigt auch nicht mehr als die Benzin-Variante», betont Peter Gysi. Das gelte ebenfalls für die 2025er-Modelle des Kleinwagen-Bestsellers 208, bei dem inklusive aktueller Auto-Gysi-Prämien alle Antriebsversionen für unter Fr. 25'000 Franken zu haben seien.

Die optische Auffrischung ist zudem eine technische: Neu reicht die Batterie des e-208 über 400 Kilometer weit. Überhaupt würden auch immer mehr Leute, die über keine eigene Lademöglichkeit verfügen würden, sich ernsthaft für E-Modelle interessieren, freut sich Peter Gysi – schliesslich gebe es unterdessen ja mehr Ladestationen als Tankstellen.

Regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27
Mehr zum verspielten French Chic des 208ers, zum futuristischen i-Cockpit, zur 8-Gang-Automatik oder zu den Vorzügen der verschiedenen Antriebe weiss die regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27.

www.autogysi.ch

Viel Herzblut im «Handwerklich»

Effingerhof Brugg: Ursi Reisner (41) bietet in ihrer neuen Polsterei auch stylische Wohnaccessoires an – Eröffnungstage am Fr 28. März (10 – 18 Uhr) und Sa 29. März (10 – 18 Uhr) mit 10 % Rabatt

(A. R.) – Hier dekorative Einzel-Möbelstücke, da schöne Bettwäsche, Zierkissen und Plaids, dort seltene Lampen sowie interessante Raritäten aller Art: Die ehemalige Druckerei-Werkstatt hat sich seit dem erfolgreichen Pre-Opening im Dezember zu einem beliebten Geheimtipp für kunstverliebte Wohnaccessoires-Fans gewandelt. «Die Farben und Tapeten kommen dann noch», schmünzelt Inhaberin Ursi Reisner, während sie mit Holzhammer, Ahle und Geissfuss einen alten Voltaire-Stuhl neu polstert.

Man sieht jedenfalls: Ins «Handwerklich», wie sie ihren coolen, im Industrial Look daherkommenden Laden nennt, floss bereits ganz viel von Ursi Reisners Herzblut.

Das Polstern ist ihre Passion

«Diese Rundnadeln hier sind typisch fürs Polsterei-Handwerk», erklärt sie – die Frau versteht ihr Handwerk eben aus dem Effeff, hat sie doch bereits bei ihrer Innendekorateurin-Lehre die Fachrichtung Polstern gewählt.

«Seither ist dies zu meiner grossen Passion geworden», schwärmt sie seit 2011 in Brugg wohnhafte Stadtzürcherin von ihrem Metier.

Effingerhof: Liebe auf den ersten Blick

Während rund zehn Jahren führte sie sogar einen eigenen Polstereibetrieb in Winterthur. «Das Pendeln und das zweite Kind veranlassen mich aber zum Ausstieg», so Ursi Reisner. Später war sie bei der mittlerweile geschlossenen Boutique Gutschlafen im Verkauf tätig. Da fehlte ihr allerdings das Handwerkliche – bevor sie dann den freien Raum im Effingerhof entdeckte. «Das war Liebe auf den ersten Blick, da musste ich sofort zuschlagen», blickt sie begeistert zurück.

Auf zum «Schneuggen»

Und jetzt nahen schon die Eröffnungstage, an denen die Inhaberin etwa zur Besichtigung ihrer Räume lädt oder spannende Einblicke in ihr Handwerk gewährt. «Dieses und allgemein der Recycling-Gedanke erfährt wieder mehr Wertschätzung», freut sich Ursi Reisner – wobei sich der Nachhaltigkeits-Approach im «Handwerklich» eben auch im weiteren stilvollen Angebot widerspiegelt. Was dieses alles umfasst, erfährt man nun am Wochenende am besten vor Ort beim munteren «Schneuggen», das zudem von 10 % Eröffnungsrabatt befeuert wird – ausgenommen sind Lampen, Möbel, Raritäten und Polsteraufträge.

www.handwerkli.ch / 056 530 01 04



An den Eröffnungstagen veranschaulicht Ursi Reisner unter anderem, wie ein alter Stuhl von innen aussieht – rechts eine «Handwerklich»-Impression. Übrigens: Ihre neue Wirkungsstätte weist zwei Eingänge auf und ist sowohl von der Storchengasse als auch von der Museumsstrasse her zugänglich.



Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Salzhaus Brugg: 50 Jahre Local Heroes

Am Sa 29. März, 19 Uhr, startet im Salzhaus eine Zeitreise durch 50 Jahre Brugger Rockmusik. Legendäre Bands sorgen für einen Abend voller Nostalgie und musikalischer Highlights: nämlich «Space in Time» «Rave Up», «Methusalem» und «s'Hüslü». Mit von der Partie ist auch Werner Ammann, bekannt auch als langjähriger Brugger Musikschullehrer, der mit seiner Band «Herodes» anfangs der 70er-Jahre als Wegbereiter der hiesigen Rockszene gilt. Mehr Infos zu den einzelnen Bands unter www.salzhaus.ch.

Philipp Fankhauser bluest das Salzhaus

Am Sa 5. April, 20.30 Uhr, macht Philipp Fankhauser auf seiner «Something Tour 2025» Halt im Salzhaus Brugg. Dabei schwingen er und seine kongenialen Musiker mühelos zwischen Blues, Country, Gospel, R&B, Zydeco und französischem Chanson hin und her. Immer mit einer gehörigen Portion Soul, beeindruckender Authentizität und einer Eigenständigkeit, welche hierzulande seinesgleichen sucht.

Pizza-Essen in Oberflachs

Der Frauerturnverein Oberflachs lädt am Sa 5. April, ab 17 bis 23 Uhr, zum Pizza-Essen ein, das in Verbindung mit dem Anlass «de schnellscht Oberflacher» stattfindet. Der FTV serviert in der Turnhalle frische Salate und hausgemachte Pizzas – und am Dessertbuffet Torten, Kuchen und Cremes. Ein edles Tröpfchen Wein sowie ein Kaffee mit Schuss und Rahm laden ebenfalls zum geselligen Verweilen ein.

Ein Fest der Auto-Emotionen – und Promotions

Kirchdorf: Die Cartastic AG lädt dieses Wochenende zum genussvollen Frühlingsevent



«Vorhang auf für unseren Frühlingsevent», macht Rico Slamanig beliebt – dies bei jenem «cartastischem» BMW X5, der exemplarisch für den hervorragenden Zustand der Fahrzeuge des Hauses steht.

(A. R.) – «Unser gemütliches Frühlingsevent ist als ein geselliges Beisammensein bei Grillwurst, Bier und guter Laune gedacht – der Fokus soll ganz auf dem Genuss liegen», betont Geschäftsführer Rico Slamanig. Wobei die Begeisterung fürs Automobil natürlich auch mit einem bunten Frühlingstrauss von rund 80 Fahrzeugen befeuert wird – und mit vielen A(ttra)ktionen.

Porsches...

«Mein Favorit ist dieser Porsche hier», blickt Rico Slamanig im Showroom geradezu verliebt auf den 718 Spyder mit Jahrgang 2020. «Dieser Mittelmotor-Roadster bietet mit seinem handgeschalteten 4-Liter-Boxer-Motor so richtig klanggewaltigen Fahrspass», schwärmt er. Offen, puristisch, hochemotional – Dach auf, Frühlingssonne rein: Dieses Cabrio passt jedenfalls bestens zu Cartastic, trägt das Unternehmen seinen Enthusiasmus fürs Metier doch schon im Namen («Car» und «fantastic»).

...Polos...

«Wir haben aber auch vernünftige Autos am Start», schmunzelt der Mitinhaber und verweist auf das andere Spektrum der Palette, nämlich auf die bestens gepflegte Polo-Occasion mit 74'100 km und einjähriger Garantie für

Fr. 15'890.–. «Energieetikette A geht auch günstig und konventionell», bemerkt Rico Slamanig augenzwinkernd dazu. Und deutet so an, auch wenn sich bei der Cartastic AG durchaus auch elektrisch angetriebene Modelle finden: In den Adern des Cartastic-Teams fließt eher Benzin als Strom – hier geht es mehr um Emotion als um E-Motion.

...Promotionen

Flankiert wird das grosse Frühlingsevent zudem von diversen interessanten Prämien. «Neben den Leasing-Spezialkonditionen und den allgemeinen Rabatten von bis zu 5'000 Franken auf unsere Autos ist sicher das Service-Abo im Wert von 2500 Franken, das man am Wettbewerb gewinnen kann, ein besonderes Highlight», betont Rico Slamanig. Mehr Infos zur Cartastic AG, die sich eben auch auf den Service für alle Marken sowie auf alle weiteren Werkstatt-, Pflege- oder Tuning-Dienstleistungen versteht, am Frühlingsevent oder unter

www.cartastic.ch

Frühlingsevent: Fr 28. 3. von 17 bis 20 Uhr; Sa 29. 3. von 9 bis 16 Uhr, So 30. 3. von 11 bis 16 Uhr
Cartastic AG, Studacherstr. 1, 5416 Kirchdorf
056 296 10 90

Kinder entdecken den Frühling – mit ProSpiel!

Schinznach-Dorf: Der Lenz ist da – auch im Kinderfachgeschäft in der Region



(pd) – Seit über 20 Jahren existiert das ProSpiel-Fachgeschäft in Schinznach-Dorf. Seither wurde das Sortiment ständig erweitert und mit cleveren Produkten für die individuelle Förderung von Kindern ergänzt.

Im ProSpiel-Fachgeschäft findet sich eine grosse Auswahl an Funktionsbekleidung für Kinder. Die neue Frühlingkollektion von JAKO-O, bestehend aus Softshell Hosen, Fleecejacken oder Regentstiefeln, ist eingetroffen.

Neu sind zudem Wathosen der Marke Rægni im Angebot: Das sind wasserdichte Hosen mit angeschnittenen Gummistiefeln – perfekt für das «Chosle» draussen.



Kinder-Funktionsbekleidung jetzt im ProSpiel-Fachgeschäft entdecken.

Alles für den Outdoor-Spass

Die Outdoor-Welt bietet hochwertige Kindervelos, robuste Stunt-Scooter und die passenden Fullface-Helme. Auch Spielgeräte wie Trampoline, Pools, Spielhäuser in verschiedenen Grössen oder praktische Sandkästen in verschiedenen Ausführungen sind erhältlich.

Tischbomben selber gestalten

Für einen Geburtstag oder ein Jubiläum lohnt sich der Besuch doppelt – dank der ganzjährigen Tischbomben-Abfüllstation. Die Auswahl an Sujets und Füllmaterial kann durch eigene Kreativitäten ergänzt werden.

Bastel-Events in den Frühlingferien

Im raumgreifenden Laden kann man bestens ausgiebig im umfassenden Sortiment an hochwertigen Spielwaren und vielen Bastelartikeln sowie Osterbastelrezepten stöbern. Oder man besucht mit seinen Kindern das Frühlingferien-Basteln (8./9./10./11. April 2025, jeweils von 14 – 16 Uhr) mit der Bastelexpertin Klara Kleister. Und während die Kinder kreative Basteleien zaubern, können die Eltern in dieser Zeit die grosse Auswahl erkunden – das kompetente Team des ProSpiel-Fachgeschäft freut sich auf die Kundschaft und berät diese gerne vor Ort.

ProSpiel-Fachgeschäft bei der Constri AG
Feldstrasse 20, 5107 Schinznach-Dorf
056 463 60 60 / www.prospiel.ch

Dieser Premium-Camper sorgt «automatisch für Ferienstimmung»

Hausen: Jörg und Andreas Wüst von der Südbahn Rent GmbH bieten drei exquisite Chausson-Wohnmobile zur Vermietung an (ab Fr. 1'050.– pro Woche / 1500 km)

(A. R.) – «Hier kommt doch automatisch Ferienstimmung auf», schmunzelt Camping-Fan Jörg Wüst bei einem Augenschein im luxuriösen neuen Wohnmobil, dem Chausson 777. Womit er andeutet: Auch das äusserst komfortabel abgestimmte Automatik-Getriebe trägt dazu bei, dass sich all die schönen Orte besonders bequem ansteuern lassen.

«Wo man mit diesem fahrenden Ferienhäuschen auch immer ankommt, das noble Zuhause ist schon da», schwärmt Jörg Wüst von diesem Premium-Camper. Die Besichtigung zeigt denn auch: Hier fehlt es nun wirklich an nichts. Angenehm ins Auge springen zunächst die 90 cm breiten Einzelbetten, das gediegene Wohnzimmer mit gegenüber angeordneten Längsbänken oder die besonders ausgeklügelte Küche. Weiter sind es das wunderschöne Badezimmer mit zwei Trennwänden oder die stilvolle indirekte LED-Beleuchtung, die da zur feinen Ferien-«Erfahrung» beitragen. Genauso wie die grosse Garage oder die Solarpanels, welche des Campers grösste Lust verstärken: die Unabhängigkeit nämlich. Gerade in einer Zeit, in der immer alles verplant ist, wirkt es doch enorm erfrischend, einfach spontan irgendwohin zu fahren und nicht zuletzt ebenso offene und ungezwungene Leute zu treffen – zumal die Campingplätze heutzutage ja allen erdenklichen Komfort bieten.

V594: Ich bin auch ein «Ferien-Hüsli»

Ebenfalls ein schmuckes «Ferien-Hüsli» der Südbahn Rent ist der neue V594, der unter anderem mit dem raffinierten Bad – mit Dusche, Bränneli und WC – oder dem hochklappbaren grossen Heckbett glänzt. Dieser pfiffige Camper ist das optimale Reisegefährt für zwei Erwachsene, die ihr Wohnzimmer auch bei Kurz- und Städtetrips schon vor Ort haben wollen. Die beiden grösseren Wohnmobile 777 und 627 wiederum bieten mit dem zusätzlichen Hubbett Schlafplätze für bis zu fünf Personen – und in Sachen Raffinesse und Luxus ein einmaliges Niveau.

Alles drin – ohne Aufpreis

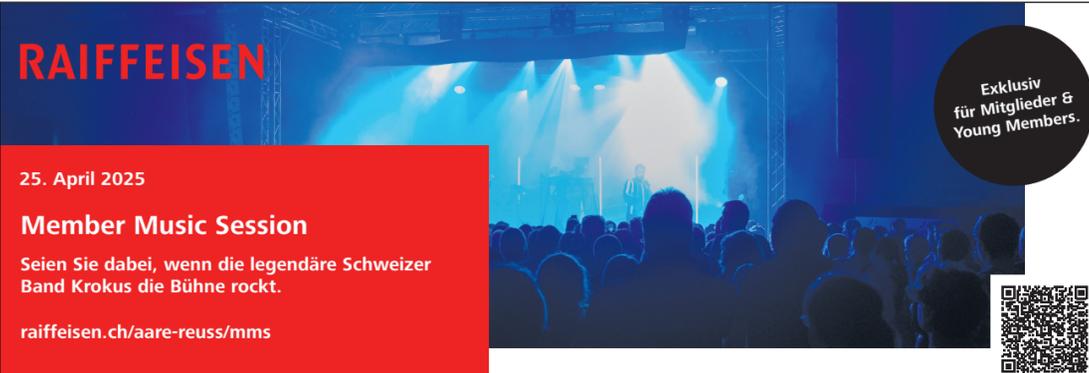
Allen drei Ferienmobilen gemein ist, dass sich die ganze Campingausrüstung schon an Bord befindet. «Die bekannten Buebetrickli mit all den Aufschlägen sind nicht unser Stil», unterstreicht Jörg Wüst doppelt. Ob Tische, Stühle, Geschirr, Besteck, Pfannen oder der kleine Gasgrill, ob Taschenlampe, Kabelrolle oder das spezielle Camper-Navi, alles ist denn auch im Preis inbegriffen. «Und natürlich fehlt auch die Nespresso-Maschine in keinem unserer Camper. Eigentlich muss man nur das Zahnbürstcheli einpacken – und los gehts», ergänzt Jörg Wüst augenzwinkernd. Ebenfalls bei einem gemütlichen Kafi lassen sich Ferienpläne schmieden sowie weitere Infos besorgen unter Tel. 056 265 10 12 oder

www.suedbahnrent.ch



Oben der Luxusliner 777 – und unten gibt Robin Wüst ein Daumen-Hoch für den Chausson V 594 First Line.





RAIFFEISEN

25. April 2025

Member Music Session

Seien Sie dabei, wenn die legendäre Schweizer Band Krokus die Bühne rockt.

raiffeisen.ch/aare-reuss/mms

Exklusiv für Mitglieder & Young Members.



Mathys Schryberhof
5213 Villnachern
Tel. 056 441 29 55
info@schryberhof.ch
schryberhof.ch

Schryber Hof

Hofladen in Selbstbedienung mit Obst, Wein und Hausgemachtem
Mo – So 8.00 – 18.00 Uhr

Öffentliche Anlässe 2025:

26. + 27. April:	Spargelessen
15. Juni:	Tag der offenen Hoftüren
26. + 27. Sept.:	Metzgete
14. + 15. Nov.:	Raclette-Essen

Neuer Dirigent, neuer Schwung

Turnhalle Villnachern: Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Villnachern vom Sa 29. März, 20 Uhr, steht dieses Jahr unter dem Motto «Get Up and Go»



Christoph Remensberger lässt das Ensemble das Stück «Into the Clouds!» von Richard L. Saucedo üben, das «einen euphorischen Einstieg ins Konzert» bietet. Plätze für dieses lassen sich noch bis und mit Donnerstag, 27. März, über mgvillnachern.ch direkt auswählen oder bei Christina Brunner zwischen 17.30 bis 18.30 Uhr unter 079 585 51 45 reservieren.

(A. R.) – «"Get Up and Go" ist das titelgebende und fröhliche Gute-Laune-Stück, das wir am Konzert spielen werden», erklärt der neue Dirigent Christoph Remensberger, «es steht für den Aufbruch zu neuen Ufern und frischen Schwung.» Für solchen sorgt er auch selber, der das Jahreskonzert jetzt erstmals selber mitgestaltet und diesem buchstäblich seine persönliche Note verleihen konnte.

«Ich liess mich von meinen Söhnen inspirieren», meint er beim Probenbesuch schmunzelnd zur Musikauswahl. Und erwähnt etwa das Werk «Stratosphere», das Felix Baumgartners abenteuerlichen Rekord-Fallschirmsprung aus über 30 Kilometern Höhe intonierte, oder das Medley «Ambros – Das Leiwandste!», das, Stichwort «Zwick's mi» oder «Schifoan», ebenfalls viel optimistische Strahlkraft anklingen lässt.

«Einen euphorischen Einstieg... ins Konzert» liefere der Auftakt mit «Into the Clouds!» von Richard L. Saucedo: «eine aufregende Komposi-

tion mit viel Dramatik und Intensität», schwärmt Christoph Remensberger. Weitere Highlights seien sicher auch der «Marsch der Cyberkräfte», der 2023 im Auftrag der Cyberkräfte des Österreichischen Bundesheeres komponiert worden sei – und natürlich das dynamische und rhythmische Konzertstück «Golden Peak», mit welchem man Ende Mai auch am Musiktag in Sulz antreten werde.

Lob und Tadel
So dass man die auf Evolutionen spezialisierte Musikgesellschaft schon bald wieder auf dem Kraftwerk-Weg an der Aare probehalber paradieren sehen wird. Zunächst allerdings gilt es, die mal sanfte, mal emotionsgeladene Musik im Sitzen zu perfektionieren. «Solche Fehler sollten jetzt nicht mehr passieren», mahnt der durchaus strenge Dirigent sein Orchester zur Konzentration – «aha, das tönt jetzt schon viel besser», lobt er nachher. Und nach dem Stück «Illuminations», am Konzert flankiert von einem Saxofon-Solo von Nicole Hediger, zeigt er sich schliesslich besonders erfreut:

«Locker, unverkrampft, beschwingt – so macht es Spass!»

Get Up and Go – zur MG Villnachern
«Ich bin sehr gut aufgenommen worden, fühle mich pudelwohl hier und schätze den guten Spirit der MG Villnachern, die mir viel Raum für eigene Kreativität bietet», zieht Christoph Remensberger eine positive Bilanz unter die ersten Monate als neuer Dirigent. Eigentlich habe er, in Staufen wohnhaft und vorher in Brittnau den Taktstock schwingend, musikalisch etwas kürzertreten wollen, aber dann habe eben MG-Präsident Beat Fischer angerufen... Worauf es offenbar hiess: Get Up and Go: zur MG Villnachern. Eine Devise, welche zu beherzigen auch allen empfohlen sei, die nun einen unbeschwerten Abend mit toller Musik geniessen wollen. Zu diesem gehört ebenfalls wieder die gut dotierte Tombola und die Bar – und nicht zuletzt die Küche, die ab 18.30 Uhr mit heissem Beinschinken oder Älplermagronen ebenfalls parat ist für den grossen Auftritt vom Samstag.



MÖCKLI HAUSTECHNIK AG
Ihr Haustechnik Unternehmen seit 1976

- SANITÄR
- HEIZUNGEN
- SPENGLEREI
- FLACHDACH
- BOILERENTKALKUNGEN
- WASSERSCHADENSANIERUNG
- ENTHÄRTUNGSANLAGEN
- HEIZUNGSSPÜLUNGEN

Deckerhübelstrasse 9 5213 Villnachern T: +41 56 441 98 42 M: +41 79 925 02 50 info@moeckli-haustechnik.ch www.moeckli-haustechnik.ch



von Mensch zu Mensch.

Familie Kindler wünscht Ihnen viel Spass und ein schönes Jahreskonzert!

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Griner Gartenbau
Ihr Gartengestalter seit 24 Jahren

Ihr Gartengestalter für:
Sitzplätze
Sichtschutz
Treppen
Mauern
Wege
Hochbeete
Holz, Metall, WPC
Rasenpflege
Winterschnitt
Muldenservice

Griner Gartenbau GmbH
5213 Villnachern
Tel. 078 646 24 32
www.griner-gartenbau.ch



LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
Museum Aargau

SONNTAG, 6. APRIL 2025, 10 - 17 UHR

Eröffnungsfest: Spiel und Spass für die ganze Familie!

KANTON AARGAU



London Mozart Players in Brugg:

Auf Initiative des Geigers Sebastian Bohren, künstlerischer Leiter der Stretta Concerts mit dem Brugg Festival, spielt das beliebte britische Orchester der London Mozart Players (Bild) unter der Leitung von Jonathan Bloxham erstmals überhaupt im Aargau. Das Konzert in Brugg vom Samstag, 5. April, 19.30 Uhr, auf dem Kirchplatz bei der Stadtkirche ist der krönende Abschluss einer Tournee durch vier Deutschschweizer Städte. Zu erleben ist ein stimmiges Programm mit aufeinander abgestimmten Werken, die vom Elisabethanischen Zeitalter (Renaissance) über den Barock bis zur Spätromantik führen. Sebastian Bohren spielt die Geigensoli. Eintritt frei, mit Kollekte; Abendkasse ab 18.30 Uhr – Tickets Online-Platzreservation (15 Franken): Auskunft: 079 534 52 00, strettaconcerts.com.

W&B WaschCenter GmbH
 Zürcherstr. 3, 5210 Windisch
 056 450 97 97



HERZLICH WILLKOMMEN

Achtung!
 MOTOR NICHT ABSTELLEN
 SCHLEUBENWÄSCHER AUFHALTEN
 NICHT BREMSEN
 HÄNDEN NICHT FÜR DIE FÄHRTEN
 HÄNDEN NICHT FÜR DIE FÄHRTEN

Abo Preis
 50 CHF
 100 CHF
 200 CHF
 Bonus 20 CHF
 Bonus 50 CHF

Bio? Logisch!

Freitagsmarkt
 in Brugg

Samstagsmorgen
 in Windisch

Tipp: unser
 Grües-Chischtli-Abo



biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

über 170 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
 5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork



Malergeschäft Gobel GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
 056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



printed in switzerland

Für **DRUCK**starke Ergebnisse



Weibel
 Text Bild Druck

Weibel Druck AG 056 460 90 60
 5210 Windisch www.weibeldruck.ch
 Aumattstrasse 3 info@weibeldruck.ch

Voegtlin-Meyer INTERSORUNG AG

... für eine saubere Region

Ihr Partner für:
**Hausräumungen
 Entrümpelungen**



Wir entrümpeln für Sie!

vmeag.ch 056 460 05 55

Service ! Die Adressen für Qualität und Service !



VITASPORT TRAINING
 Badstr. 50 5200 Brugg

Trainieren bei
VITASPORT
 "just do it"
 www.vitasport.ch

Smart Gartenbau, Brugg



Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung?
 Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:
 Smart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
 info@smart-gartenbau.ch / www.smart-gartenbau.ch

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
 Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
 the heat is on kocher-heizungen.ch

Heizungsinstallateur gesucht

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

WRZ Holzbau GmbH
 Grünrain 1, 5210 Windisch
 056 444 06 07
 www.wrz-holzbau.ch

JEANNE G | TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
 Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
 Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
 Termine unter:
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
 Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
 Fax. 056/ 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
 mit uns ziehen Sie das richtige Los!

LEUTWYLER Lupfig

Ihr Elektro-Partner
 der Region



lauber-group.ch

Festwirtschaft Rampenverkauf mit 70% Viele Sport und Moto Neuheiten

GROSSES FRÜHLINGS OPENING

28.-30. März

Alle Infos zum Frühlingsopening

SPORTPARK AARE-RHEIN

KELLER MOTOS

FR 14-19 Uhr
SA 9-18 Uhr
SO 10-16 Uhr

ONLINE WETTBEWERB
Jetzt teilnehmen und gewinnen!

Siggenthal Station / Würenlingen: Keller Motos und Sportpark Aare-Rhein machen wieder gemeinsame Sache



(A. R.) – «Gerne zeigen wir unter anderem die neue Kawasaki Z900 mit ihrem scharfen, kantigen Styling», freut sich Raphael Keller im Bild oben auf das Frühlings-Opening. Zudem habe diese 2025er-Neuheit mit dem Quickshifter fürs Hoch- und Herunterschalten, mit der vollen Konnektivität sowie dem elektronischen Tempomat viele praktische News am Start, ergänzt er.

Mit Konnektivität meint er unter anderem das TFT-Display mit 5-Zoll-Diagonale, den Smartphone-Anschluss oder die Pfeilnavigation – und sogar eine Sprachsteuerung gibt es da. Eine weitere Zusatzausstattung ist der USB-Anschluss im Cockpit, mit wasserdichtem Deckel. «Die Traktionskontrolle KTRC von Kawasaki ist ebenso vorhanden wie wählbare Leistungsstufen und integrierte Fahrmodi», so der Fachmann. Klar ist: Die bereits ab Fr. 10'590.– erhältliche Z900 bietet ein einmaliges Preis-Leistungs-Verhältnis.

Und auch weil sie ebenfalls als Z900 70 kW angeboten wird, welche sich für die Führerausweiskategorie A beschränkt auf 35 kW drosseln lässt, wird dieses Modell weiterhin zu den beliebtesten Motorrädern für Einsteiger zählen. Grosse Freude macht Raphael Keller zudem das brandneue Naked Bike Yamaha MT-07 Y-AMT für etwas über Fr. 9'000.–. «Y-AMT steht für Yamaha Automated Manual Transmission», erklärt er, «dieses System macht die manuelle Kupplung überflüssig und bietet die Wahl zwischen einer leichtgängigen manuellen Schaltung und einem vollautomatischen Zweistufengetriebe.» Weiter erwähnt er die grosse Auswahl von 125er-Maschinen sowie nicht zuletzt das grosse Mietangebot des Hauses – und auch all die Cruiser, Tourer, Enduros, Scooter & Co liefern buchstäblich Tausende guter Gründe, am Ausstellungs-Wochenende bei Keller Motos an der Industriestrasse 17 in Siggenthal vorbeizuschauen.



(A. R.) – «Dieses E-Rennvelo "Filante Hybrid" von Wilier wiegt inklusive Motor und Akku nur 12,6 Kilo», veranschaulicht Nicola Decurtins vom Sportpark Aare-Rhein im Bild oben den aktuellen Trend im E-Bike-Markt: hin zu immer leichteren elektrischen Antriebssystemen.

«Das Filante Hybrid ist denn auch das E-Rennrad mit dem leichtesten Antriebssystem der Welt», erklärt der Fachmann. «Es wurde mit einem klaren Ziel entwickelt: Schneller fahren bei weniger Anstrengung – und es ist bei uns schon für Fr. 7'900.– zu haben», ergänzt er. Speziell erwähnt er zudem, dass man E-Rennvelos und die ebenfalls trendigen E-Gravel-Bikes auch zur Vermietung anbiete. Speziell freut er sich darauf, dieses coole Leichtgewicht nun am grossen Frühlingsopening zu zeigen, welches der Sportpark dieses Wochenende zum wiederholten Male gemeinsam mit dem Nachbar Keller Motos durchführt (siehe Inserat oben).

Spannende News im Running-Bereich «Der neue Trailrunning-Schuh "S/LAB Ultra Glide" von Salomon zum Beispiel hat echte Innovationen am Start: Der gemäss den biomechanischen Druckpunkten konzipierte Sohlenbereich verteilt das Gewicht so, dass der Fuss weniger schnell ermüdet», führt Nicola Decurtins aus. Nicht minder optimalen Grip und ebensolche Stabilität weisen die schlicht designten Trailrunning-Schuhe von «Nnormal» auf. «In der Outdoor-Sparte können wir mit unserem breiten Sortiment jeden Ausflug abdecken», unterstreicht Nicola Decurtins und weist unter anderem auf die Ski, Snowboards und Langlauf-Ausrüstungen hin, die vom 28. bis 30. März zu günstigen Preisen zu haben sind. Am Rampenverkauf jedenfalls lasse sich von enormen Rabatten profitieren – und die grosse Festwirtschaft sei natürlich ebenfalls eine beliebte Attraktion, macht er den Besuch vom Frühlings-Opening beliebt.

Hausen: Frühlingsausstellung bei sk-motors.ch – da kann man auch die Suzuki GSX-R125 Probe fahren



(A. R.) – «Eine grosse Stärke von uns, nämlich der Bereich der 125er-Töffs, lässt sich nun auch am Samstag 29. März an unserer Frühlingsausstellung "erfahren", betont Inhaber Steven Kuhn – und weist so alle über 16-Jährigen auf die tolle Möglichkeit hin, nicht nur die neuesten Modelle von Brixton und KL, sondern auch die Suzuki GSX-R125 im Bild oben zu testen.

«Dieses Modell gilt als das Non-plus-Ultra in der 125er-Sportler-Klasse, wiegt nur 134 kg Gewicht und besticht mit kraftvoller Beschleunigung, spezieller LED-Lichttechnik und cooler Hochleistungs-Auspuffanlage», erklärt der Fachmann. Die 125er Brixton Felsberg sei bei ihm derzeit für Fr. 2'990.– zu haben, macht er zudem auf einen aktuellen Preishit aufmerksam. «Mit ihren Stollenreifen eignet sich die Felsberg 125 genauso für das Gelände- wie für das Grossstadt-Cruisen», erklärt Steven Kuhn. Besonders freue es ihn, jetzt erstmals mit der gegenüberliegenden Garage Gysi eine gemeinsa-

me Ausstellung durchzuführen, ergänzt er (siehe auch Beitrag auf S. 2). Neben Liveband, Grill oder Gewinnspiel bietet vor allem auch die Velo- und E-Bike-Sparte viele gute Gründe für einen Besuch. Spezielle Erwähnung verdient da sicher das Trekking-E-Bike Cortina, welches sk-motors.ch jetzt statt für Fr. 6000.– für Fr. 4'000.– anbietet. «Ob in der Stadt oder auf dem Kiesweg an der Aare, mit diesem Allround-Bike ist man im Alltag für alle Untergründe bestens aufgestellt», so Steven Kuhn.

Das volle Zweirad-Programm
Vor drei Jahren hatte der Windischer das Geschäft an der Hauptstrasse von Bruno Cramer übernommen – und seither betreibt er es nicht zuletzt deshalb so erfolgreich, weil er das volle Zweirad-Programm anbietet. So setzen längst ganze Familien auf die unkomplizierten Dienstleistungen des Hauses: Das kleine Meitli kann das Velo, der Bub das Moped, die Mutter das E-Bike und der Vater den Töff in die kompetente Werkstatt bringen. sk-motors.ch, Hauptstr. 16, Hausen / 043 558 68 22

Brugg: Bei No Limit fahren vorerst die neuen «Biobikes» vor

WIR FREUEN UNS AUF DICH

BIKE SNOWSPORTS SHOP

no limit

mit Apéro

Spring Bike

Biobike Frühlingsausstellung 2025

Do 27.3.25 14-19 Uhr
Fr 28.3.25 14-19 Uhr
Sa 29.3.25 10-17 Uhr

Santa Cruz, Posh Cycles, Bixs, Scott, Bianchi, Rondo
GRAVEL | MTB | ROADBIKE
(eBike Ausstellung 10.-12. April)



Dieses Bike namens «Streuner» ist ein Modell der eigenen No-Limit-Bikemarke «Posh» – mehr Infos auch unter www.poshcycles.ch.

(A. R.) – Das Bruggger Fahrrad-Fachgeschäft lädt zur grossen «Spring Bike»-Ausstellung: nämlich vom Donnerstag 27. März bis Samstag 29. März. Dann, wenn die Velo-Saison so richtig in die Gänge kommt, präsentiert No Limit seine neuesten 2025er-«Biobikes» in seinen Räumen an der Aarauerstrasse 26 in Brugg.

Nach der «Spring Bike» die E-Bike-Ausstellung
Der Fahrradmarkt hat sich in den letzten Jahren mit den «normalen» Bikes und der neuen eBike-Generation völlig aufgesplittet und differenziert. Darum organisiert No Limit seine News erneut an zwei Frühlings-Ausstellungsdaten. Am 27. (14 – 19), 28. (14 – 19) und 29. März (10 – 17 Uhr) nun mit der «Spring Bike», an welcher eben die Biobikes im Vordergrund stehen – und vom 10. bis 12. April folgt dann die eBike-Aus-

stellung mit allen elektrisch angetriebenen Bikevarianten. So erhofft sich Andi Wernli und sein Team, mit einer individuellen Beratung den unterschiedlichen Bedürfnissen der Besucher noch gerechter zu werden.

Attraktiver Ausstellungs-Rabatt
An der «Spring Bike» darf das Publikum viele 25er-News erwarten: vom Mountainbike, Rennvelo, Gravelbike bis hin zu den City- und Kidsbikes. Vertreten sind die Bikemarken Scott, Santa Cruz, Bixs, Posh, Rondo und Bianchi. Auch im breiten Zubehörsortiment mit Helmen, Schuhen, Rucksäcken & Co wird es viele Neuigkeiten zu entdecken geben. Damit sich ein Besuch an der «Spring Bike» für die Gäste nicht nur wegen der guten Beratung und des grossen Angebots lohnt, offeriert No Limit unter anderem einen interessanten Ausstellungs-Rabatt.

Hier gibts einen der besten Säfte der Schweiz

Lupfig: Loorhof holte Gold am nationalen Süssmostwettbewerb

(A. R.) – «Das ist buchstäblich eine "goldige" Premiere», freut sich Andreas Suter über den grossen Erfolg – nach insgesamt 26 (!) Goldmedaillen auf kantonaler Ebene gilt der Loorhof-Süssmost jetzt erstmals auch ganz offiziell als einer der besten Säfte der ganzen Schweiz.



Andreas Suter lässt im Hofladen goldenen Süssmost und silbernes «Loor-Gold» fließen.

Vergorener Apfelsaft ebenfalls fabelhaft
Ebenfalls fabelhaft ist der vergorene Apfelsaft: Das «Loor-Gold», wie sich der saure Most des Hauses nennt, wurde beim kantonalen Wettbewerb mit dem Punktemaximum bewertet – und darf sich nun zusätzlich die Schweizer Silbermedaille umhängen.

«Aromen von reifen Früchten, angenehme Säure»

Wie lautet das Erfolgsrezept? «In erster Linie gilt es, für einen perfekten Süssmost auch nur wirklich perfekte Äpfel zu verwenden», betont Andreas Suter.

Und dann sei es vor allem wichtig, mit den rund 15 verwendeten Apfelsorten genau das richtige Verhältnis von Süsse und Säure zu treffen, verrät der Most-Profi. «Aromen von reifen Früchten, angenehme Säure», lautete denn auch das Urteil der Jury.

Frische Säfte – und frisches Brot

Die prämierten Säfte hat er nun im Hofladen hübsch arrangiert, wie ein Besuch zeigte. Da springen einem ausserdem die grosse Auswahl von Apfel- und Obstsorten, die knackigen Salate sowie das täglich frische Brot angenehm ins Auge – mehr chnuschprige Hofladen-News unter 056 444 91 70 und

www.loorhof-lupfig.ch

«Bester Schweizer Apfelsaft 2025» kommt aus... Windisch

(A. R.) – Nicht etwa Mostindien, sondern der Aargau mit insgesamt sechs Goldmedaillen etablierte sich beim nationalen Süssmostwettbewerb als erfolgreichste Apfelsaft-Region des Landes. Gar den Ti-

tel «Bester Schweizer Apfelsaft 2025» hat sich die Familie Geiser vom Windischer Lindhof geholt, deren «Lindhöfler Süessmoscht» schweizweit am meisten Punkte machte.

Glanzvoll in den Frühling schreiten...

Schuh Wehrli, Brugg: ...auch am Schuhputztag vom Freitag, 4. April, 10 – 17 Uhr



Am 4. April ist Schuhputztag: Erika Wehrli (l.) und Sarah Gasser veranschaulichen jene buchstäblich putzige Aktion, die Schuhe und Gesichter zum Strahlen bringen wird.

(A. R.) – «Neu haben wir die stylischen Sneakers von «teenhaag» im Angebot», weist Inhaberin Erika Wehrli auf eine besonders modische Möglichkeit hin, nun endlich wieder aus dem schweren Schuhwerk zu schlüpfen und den Frühling beschwingten Schrittes angehen zu können.



«teenhaag» vereint Lifestyle und Performance auf ideale Weisen», meint Ines Da Silva zu den Schuh-News des Hauses.

Diese neue Marke sei quasi eine qualitativ hochstehende Antwort auf On: «Ob beim entspannten Bummel durch die Stadt oder beim intensiven Workout, «teenhaag» steht für die neueste Generation von Lifestyle-Sportschuhen, die das Beste aus Technologie, Komfort und Stil vereinen», freut sie sich über den coolen Zuwachs im Sortiment. Dieses umfasst bekanntlich Tausende von Modellen. Hier bietet die kompetente Beratung des sympathischen Schuh-Wehrli-Teams, alles gelernte Schuhverkäuferinnen wohlgerne, eine willkommene Orientierung – was gerade die hilflosen Herren der Schöpfung besonders schätzen. Klar ist: Alle, die das Fachgeschäft am Neumarktplatz 12 betreten, gehen mit dem passenden Schuh wieder hinaus.

nes, exklusives Schuhputz-Geschenk freuen», ergänzt sie.

Für zusätzlichen Frühling-Schwung...

...sorgt zum einen die aktuelle Kampagne, während welcher die trendigen Sneakers von Semler für Fr. 159.– anstatt für Fr. 199.– zu haben sind. Diese Marke steht ebenfalls für die gelungene Kombination von hohem Tragekomfort und wertiger Optik, wobei die mit weichem Leder gefütterten Schuhe zudem in verschiedenen Breiten erhältlich sind. Zum anderen ist es das gut dotierte Wander-Sortiment, dank dem die auch berggängige Kundschaft immer auf ihre Kosten kommt. «Vom leichten Waldlauf bis zur schweren Bergwanderung, die Palette von Lowa oder Meindl ist jeder Aufgabe gewachsen», unterstreicht Erika Wehrli.

Übernächsten Freitag ist Schuhputztag
«Selbstverständlich haben wir auch viele elegante Schuhe für besondere Anlässe parat», betont die Inhaberin. Besonders glanzvoll lässt Schuh Wehrli seine Kundschaft am Freitag, 4. April, in den Frühling schreiten. «An unserem Schuhputztag können sich alle ihre Lieblingsschuhe von einer Expertin auf Hochglanz bringen lassen», erklärt Erika Wehrli und macht beliebt, dazu den offerierten Apéro zu geniessen. «Zudem darf man sich über ein klei-

Schöner Wohnen in Brugg – in Schinznach-Bad

Wussten Sie... dass man in diesem Ortsteil auf der Sonnenseite des Lebens residiert?

(A. R.) – «Wussten Sie, dass Sie von Schinznach-Bad schneller in Brugg sind als von Lauffohr?»: Mit solchen frechen Fun-Facts sorgen derzeit jene Plakate für Aufsehen, welche die 17 hochwertigen Eigentumswohnungen an der Grabenackerstrasse bewerben. Lanciert hat die Kampagne Thomas Hager, der das Projekt seitens der UTA Immobilien AG vermarktet: «Wussten Sie», schmunzelt er beim Augenschein vor Ort, «dass die beiden geplanten Häuser hier gleichzeitig natur- und zentrumsnahes Wohnen bieten?»

Orientierung wissen. Zum anderen bestechen die modernen, von Merlo Architekten AG, Gebenstorf, entworfenen Häuser allgemein mit äusserst hohem Wohnkomfort. Beim als Niedrigstenergiebaute zertifizierten Vorhaben – der Spatenstich soll im Spätsommer erfolgen – finden zudem diverse Aspekte der Nachhaltigkeit ihren baulichen Niederschlag. Die Ausführung erfolgt im Minergie P-Standard, jede Wohnung hat eine passive Deckenkühlung, und es wird eine potente PV-Anlage installiert, wobei

private E-Ladestationen ebenfalls vorbereitet sind.

Zahlbare Wohnungen in Brugg

«Wussten Sie, dass Sie in Brugg noch zahlbare Wohnungen kaufen können?», lautet ein Slogan besagter Kampagne. Tatsächlich dünken einen die Preise – zum Beispiel 540'000 Franken für 2,5-Zimmer- und 830'000 Franken für eine 99 m² grosse 3,5-Zimmerwohnung – nicht überrissen. Weitere Informationen unter

www.wusstenSie.ch

«Zum Bahnhof sind es nur zwei Minuten und 28 Sekunden – ich bin den Weg extra selber abgelaufen», veranschaulicht er augenzwinkernd die zentrale, aber dennoch idyllische Lage: gleich beim Habsburg-Wanderweg, unweit der Aare und bestens abgeschirmt von der Aarauerstrasse.

Naturdurchwirkt und lichtgeflutet:

So präsentieren sich denn auch die drei 5,5-, sechs 4,5-, sechs 3,5- und zwei 2,5-Zimmerwohnungen in den beiden Häusern, bei welchen die Kinder Immobilien AG, Bözberg, als Bauherrin firmiert.

«Schon nur bei der kleinsten Wohnung ist die gedeckte Terrasse 20,7 m² gross und bietet damit sozusagen ein zusätzliches Zimmer», betont Thomas Hager. Und in den Attikas, welche sogar mehr Terrassen- als Wohn-Fläche aufweisen, liege einem die schöne Natur sowieso zu Füssen, ergänzt er.

Spatenstich im Spätsommer

Auf der Sonnenseite des Lebens dürfen sich die Bewohnenden sodann zum einen dank der Süd- und West-



«Wissen Sie, wie schöner Wohnen in Brugg geht? In Schinznach-Bad», lächelt Thomas Hager an der Grabenackerstrasse – unten zwei Eindrücke der wunderschönen Attikawohnungen, die hier errichtet werden.



Operatives Plus «erfreulich», betriebliches Minus «unschön»

Brugg: Boomende Börse «lüpft» die Jahresrechnung 2024 von den tiefroten in die schwarzen Zahlen

(A. R.) – «Mit einem Plus von 1,77 Mio. ist das operative Ergebnis um fast 3 Mio. besser als budgetiert ausgefallen und damit sicher erfreulich», sagte Stadträtin Yvonne Buchwalder, als sie am Freitag den Medien den Rechnungsabschluss 2024 präsentierte. Als «unschön» dagegen bezeichnete die Finanzvorsteherin das betriebliche Minus von 10,73 Mio.

Riesiges Minus – trotz rekordhoher Steuererträge

Auf Deutsch: Beim Brugger Laden gingen letztes Jahr fast elf «Kisten» mehr raus als reingekommen sind – dies trotz fast rekordhoher und um 1,13 Mio. besser als erwartet ausgefallener Steuereinnahmen von gut 39 Mio. Franken. Nur 2021 war der gesamte Steuerertrag noch ein kleines bisschen höher; Einkommens- und Vermögenssteuern allerdings entrichteten die Bruggerinnen und Brugger im 2024 so viele wie noch nie.

«Wahnsinniger Anstieg der Pflegekosten» Stefan Huber, Leiter Finanzen und Controlling, erklärte, weshalb das betriebliche Defizit noch schlechter ausgefallen ist als sowieso schon budgetiert (gerechnet wurde «nur» mit einem Minus von 8,6 Mio.): Er sprach von einem «wahnsinnigen Anstieg der Pflegekosten», für welche 5,4 Mio. ausgegeben wurden – eine Million mehr als erwartet.

Mehraufwendungen habe es unter anderem beim Hallenbad, bei den Bahnhof-Sicherheitskosten und auch wegen zusätzlicher Anstellungen bei der Abteilung Planung und Bau gegeben. Zudem seien im Sozialhilfebereich weniger Rückerstattungen als budgetiert entrichtet worden, führte Stefan Huber aus.

Boomt die Börse, klingelt die Kasse
Es ist erneut die Börse, dank welcher

Brugg in die schwarzen Zahlen gelangt: Nur weil die Erträge aus den Vermögensverwaltungsmandaten munter sprudelten, ist ein Finanzierungsergebnis von imposanten 12,5 Mio. und damit das erwähnte operative Plus zu verzeichnen. Wobei die Kursgewinne bis zur Höhe des budgetierten Gesamtergebnisses – minus 1,17 Mio. – der Wertschwankungsreserve zugewiesen wurden.

Vermögen steigt auf 111,5 Mio.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf geringe 3,9 Mio., weil diverse Vorhaben noch nicht wie geplant realisiert werden konnten. So nimmt das Vermögen der Stadt um gut 3,4 Mio. auf 111,5 Mio. zu – welches sie für Neumarkt, Schönegg-Park, Schulbauten, Hauptstrasse 1-Umbau, Hallenbad & Co. gut wird gebrauchen können.

MANN sucht FRAU für e Beziehung

Min Name isch Dennis, ich bi e 73-jährigä Maa
uf dr Suäch nach ere langfristige Verbindig, wo uf
Vertraue, Zämesii und Liebi basiert – mit ere bsundere Frau.

Ich hoffe, e Läbenspartnerin und beschi Fründin z'finde, mit derre ich mini
verbliibende Jahr teile cha. S'Läbe isch dafür da, in volla Züg z'läbe –
Händ in Händ mit öpperem, wo dir am Härz liit.

Falls du interessiert bisch, mit mir zäme uf die Reise z'gah, dörfsch mir gärn
es Mail scribe und di vorstelle unter oceandeeep173@gmail.com.
Ich bi offe für e Verbindig mit öpperem im Alter zwüsche 59 und 78.

Süsse News von der «Thalner Olma»

Wernli Landtechnik Thalheim: jetzt schon vormerken – die «Wernli Days» vom Freitag 11. bis Sonntag 13. April, täglich ab 10 Uhr

(A. R.) – «Unsere Wernli Days sind sozusagen eine Thalner Olma, einfach mit Rössli und Schweinswürsten», lacht Martin Wernli. Damit spielt er auf das erlebnisreiche Programm an, das wie gewohnt viel mehr umfasst als «nur» eine Traktoren- und Landmaschinen-Ausstellung.

Die Attraktionen fangen beim Festbetrieb im «Mühli»-Beizli und bei der Samstagabend-Unterhaltung mit den Thalner «Players» an – und hören eben mit dem Pony- und Pferdereiten sowie mit den berühmten «Wernli-Chnebel» noch lange nicht auf. So nennt sich die von der Metzgerei Schnyder eigens kreierte Wernli Days-Wurst.

Neu gibts frischgebackene Berliner

Wobei heuer auch süsse News zu melden sind. «Neu bieten wir dem Publikum am Samstag und Sonntag frischgebackene Berliner an», freut sich Martin Wernli, der erneut mit rund 2000 Besuchern rechnet.

Diese können sich zudem die aufgefirschte Firmen-Front mit dem neuen Empfangsraum sowie den neuen Ausstellungsraum für Kleingeräte anschauen. Und dabei die Husqvarna-Palette unter die Lupe nehmen, die von der Hecken-schere über den Freischneider bis zum Rasenmäher für jede Gartenarbeit das richtige Gerät bereithält.

50 Jahre Hürlimann-Vertretung und Jubiläumsrabatte

Neben «Halligalli für alli», wie der Inhaber augenzwinkernd bemerkt, würden



Martin Wernli möchte dem Publikum neben den Hürlimann-Traktoren vor allem auch den neuen Empfangsbereich seiner Firma präsentieren (links im Bild).

die nunmehr 21. «Wernli Days» selbstverständlich auch faszinierende Technik-News für Agrar-Insider bieten.

Ausgestellt sind etwa Mähwerke, Kreiselschwader oder Heuer der renommierten Marke Krone – und natürlich diverse Traktoren von Deutz oder Hürlimann.

«Wir dürfen dieses Jahr 50 Jahre Hürlimann-Vertretung feiern», ergänzt Martin Wernli und verweist auf die interessanten Jubiläumsrabatte. So ist zum Beispiel der Hürlimann XE 80 GS statt für Fr. 68'040.– dank des Preis-

nachlasses von 15'640 Franken (!) schon für Fr. 52'400.– zu haben.

365 Tage offen

Besonders stolz ist Martin Wernli auf sein Werkstatt-Team, das derzeit alle Hände voll zu tun hat – auch weil die Wernli Landtechnik in der Region mittlerweile als eine der noch wenigen Hürlimann-Deutz-Vertretungen firmiert. Und sicher bemerkenswert ist nicht zuletzt: «Wir bedienen die Kundschaft an 365 Tagen im Jahr – wir haben immer offen», betont Martin Wernli.

Luchs in Schinznach abgeschossen

Strafanzeige gegen unbekannt nach Fund eines toten Tiers

(A. R.) – Der Kanton reicht, wie er am Freitag mitteilte, bei der Staatsanwaltschaft Strafanzeige ein – diese erfolge basierend auf der Autopsie eines Luchses, der in Schinznach tot im Wald gefunden wurde. «Die Untersuchung hat ergeben, dass das Tier wahrscheinlich durch ein Geschoss getroffen wurde», heisst es. Darauf deuten «Metallsplinter im Körper» hin, «die vermutlich von einer Kugel stammen», schreibt der Kanton.

Auch Matthias Betsche, Geschäftsführer Pro Natura Aargau, zeigt sich «erschüttert über die Meldung des ersten Luchs Wilderei-Falls im Aargau». Man bedanke sich bei der Jagdgesellschaft Schenkenberg, dass der Luchs bei Kontrollgängen gefunden und gemeldet wurde – und für die langjährige Unterstützung und Partnerschaft mit Jagd Aargau zum Schutze des Luchses.

Die Wilderei dieser streng geschützten Art ist ein Vergehen, das von Amtes wegen verfolgt wird. Personen, die Angaben zum Fall oder Hinweise zur Ermittlung der Täterschaft machen können, melden sich bei der Fachstelle für Umwelt- und Tierdelikte (Telefon 062 886 88 88 oder umweltundtier@kapo.ag.ch) oder bei jedem anderen Polizeiposten der Kantonspolizei Aargau.



Im Herbst 2023 berichtete Regional von einer Dashcam-Sichtung bei der Bözberg-Passhöhe (Bild) – ob es genau dieses Tier war, das jetzt abgeschossen wurde?

Optimismus trotz leichtem Umsatzrückgang

Gruppe Brugg: Lifte und Seilbahnen florieren, Fernwärme und Elektroantriebe weniger

(mw) – Im Geschäftsjahr 2024 sah sich die weltweit tätige Unternehmensgruppe mit einer abgeschwächten Konjunktur konfrontiert: Der Gesamtumsatz sank um zwei Prozent (währungsbedingt 0,6 Prozent) auf 654 Mio. Franken. Der Auftragsbestand liegt im Vorjahresvergleich jedoch um 9 Prozent höher und verspricht für 2025 einen erfolgreichen Start.

Vom Markteinbruch bei der Elektromobilität wurde die anfänglich vielversprechende Business Unit eConnect hart getroffen, verzeichneten sie doch einen Umsatzrückgang von 36 auf 20 Millionen Franken.

Unterschiedliche Performances

Der Bereich Brugg Rohrsysteme schloss mit 203 Mio. um 23 Mio. Franken tiefer ab als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Fernwärmesystemen stagnierte, während bei Industrielösungen Stabilität herrschte.

Im beachtlichen Aufwärtstrend bewegte sich bei Fatzer die Lieferung von hochfesten Tragelementen für Brücken und Seilbahnen mit einem Umsatzplus von 55 auf 62 Mio. Franken (plus 13 Prozent) sowie bei Brugg Lifting von 86 auf 108 Mio. Franken.

Die Business Unit Geobrugg hatte bei den Schutznetzen für die Sicherung von Hängen, Bergbau- oder Motorsportanlagen eine Umsatzabnahme um zwei Prozent auf 185 Mio. Franken zu verzeichnen.

Ein einstelliges Plus um 3 Prozent auf 72 Mio. Franken ergab sich hingegen bei der auf Prozessleittechnik für die Wasser- Abwasser- und Energiewirtschaft spezialisierten Division Rittmeyer.

Weltweit 2272 Mitarbeitende...

...beschäftigte die Gruppe Brugg im Jahresdurchschnitt. In der Schweiz waren 1116 Personen tätig, wovon 570 im Aargau. Die Strategie des Konzerns be-



Sie informierten die Presse nicht nur, aber auch über Fernwärme: Martin Rigaud, Leiter Fernwärme Brugg Pipes, Jürg Suhner, VR-Präsident Brugg Group, Marco Demuth, Gesamtprojektleiter Wärme/Kälte, IBB, Eugen Pfiffner, CEO, IBB, Felix Kreidler, Geschäftsleiter Ingenieur- und Service-Dienste, IBB, sowie Stephan Wartmann, CEO Brugg Group (von links).

inhaltet den Fokus auf Produkte und Lösungen in Sachen Energiewende, Nachhaltigkeit sowie Infrastruktursicherheit. Die getätigten Investitionen im Umfang von 56 Mio. (Vorjahr 40 Mio.) Franken konnten wiederum vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Blick auf die Fernwärme

Martin Rigaud von Brugg Pipes referierte im Rahmen der Pressekonferenz über das langfristig nutzbare Potenzial für Fernwärme aus Holz, Datacentern, Geothermie, Grundwasser, Seen, Flüssen und Kehrlichtverbrennungsanlagen. So stand anschliessend zusammen mit IBB-Vertretern die Besichtigung der in

der Nähe der Brugg Lifting gelegenen, noch im Ausbau befindlichen Zentrale des Wärmeverbundes Naturenergie Eigenamt auf dem Programm. Wie zu erfahren war, investieren die industriellen Betriebe Brugg bis 2040 rund 200 Millionen Franken in die Fernwärmeverversorgung auf der Strecke zwischen Brugg und Brunegg, wobei Brugg Pipes mit der Lieferung von Leitungen involviert ist.

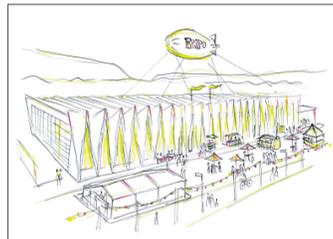
Stellenweise sind die Verlegearbeiten bereits abgeschlossen. Die benötigten Holzschnitzel für den Wärmeverbund Naturenergie werden vom Forstbetrieb Birr-Lupfig und damit sinnvollerweise aus der Umgebung beschafft.

«Gemeinsam werden wir einen coolen Event schaffen»

Expo Brugg-Windisch 2025: Das OK vermittelte nicht nur Infos, sondern vor allem auch viel Begeisterung

(A. R.) – «Gemeinsam werden wir einen coolen Event schaffen», weckte OK-Präsident Martin Gobeli letzte Woche an der Expo-Infoveranstaltung die Vorfreude auf jenen Grossanlass, der vom 5. bis 7. September über die Bühne der Mülimatt-Sporthallen gehen wird.

Auf deren Gleis-Seite solle ein Food-Festival mit überdachten Sitzplätzen die Expo flankieren, erklärte OK-Mitglied Caesar Voelkin anhand einer seiner Illustrationen (unten) – für die «Expo-Hauskünstler» (Gobeli) mit seinem Varlin-ähnlichen Strich selber verantwortlich zeichnet.



Es gelte nun, im April die Abklärungen zu finalisieren, was das Unterhaltungsprogramm und die in der

Restauranthalde angedachte Bühne

anbelangt, so Caesar Voelkin. Danach erläuterte Jürg Schöpfer das geplante Verkehrs- und Sicherheitskonzept, und Standbauer Manfred Werner von der Imageworker AG erklärte anhand des da im Ländi-Film-saal aufgebauten Musterstandes, wie dieser funktioniert. Speziell wies er – grösserer Auftritt, geringere Kosten – auf die Vorteile von Gemeinschaftsständen hin.

Es hat noch Plätze frei

Jetzt werde, meinte Martin Gobeli zu den nächsten Schritten, unter anderem die Zusammenarbeit mit «Brugg wird zum Bauernhof» im Detail organisiert – dieser Anlass wird bekanntlich in die Expo integriert. Und es stünden wohl, trotz praktischem Online-Buchungstool, noch einige Telefonaktionen an, um direkten Drahtes weitere Aussteller zu gewinnen.

Womit auch gesagt ist: Es hat, wie die roten Kreise im Bild unten zeigen, noch Plätze frei – in der Halle 1 deren sechs von 42, in der Halle 2 neun von 31. Und draussen sind es zwei Drittel der Flächen, die noch verfügbar sind. Mehr Infos unter

www.expo-brugg-windisch.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



SANIBURKI
THOMAS BURKARD
VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten



FLORIAN
Gartenbau

Optimismus trotz leichtem Umsatzrückgang

Gruppe Brugg: Lifte und Seilbahnen florieren, Fernwärme und Elektroantriebe weniger

(mw) – Im Geschäftsjahr 2024 sah sich die weltweit tätige Unternehmensgruppe mit einer abgeschwächten Konjunktur konfrontiert: Der Gesamtumsatz sank um zwei Prozent (währungsbedingt 0,6 Prozent) auf 654 Mio. Franken. Der Auftragsbestand liegt im Vorjahresvergleich jedoch um 9 Prozent höher und verspricht für 2025 einen erfolgreichen Start.

Vom Markteinbruch bei der Elektromobilität wurde die anfänglich vielversprechende Business Unit eConnect hart getroffen, verzeichneten sie doch einen Umsatzrückgang von 36 auf 20 Millionen Franken.

Unterschiedliche Performances

Der Bereich Brugg Rohrsysteme schloss mit 203 Mio. um 23 Mio. Franken tiefer ab als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Fernwärmesystemen stagnierte, während bei Industrielösungen Stabilität herrschte.

Im beachtlichen Aufwärtstrend bewegte sich bei Fatzer die Lieferung von hochfesten Tragelementen für Brücken und Seilbahnen mit einem Umsatzplus von 55 auf 62 Mio. Franken (plus 13 Prozent) sowie bei Brugg Lifting von 86 auf 108 Mio. Franken.

Die Business Unit Geobrugg hatte bei den Schutznetzen für die Sicherung von Hängen, Bergbau- oder Motorsportanlagen eine Umsatzabnahme um zwei Prozent auf 185 Mio. Franken zu verzeichnen.

Ein einstelliges Plus um 3 Prozent auf 72 Mio. Franken ergab sich hingegen bei der auf Prozessleittechnik für die Wasser- Abwasser- und Energiewirtschaft spezialisierten Division Rittmeyer.

Weltweit 2272 Mitarbeitende...

...beschäftigte die Gruppe Brugg im Jahresdurchschnitt. In der Schweiz waren 1116 Personen tätig, wovon 570 im Aargau. Die Strategie des Konzerns be-

ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Farben, Blüten, Düfte –
begrüssen Sie den
Frühling bei uns im
Gartencenter!

**Diverse Flohmarkt-Artikel
günstig abzugeben**

**Bei Interesse bitte melden:
E. Thut, 076 322 01 25**

Velobörse in Brugg

Am Samstag, 29. März, findet ab 10 Uhr wieder die traditionelle Velobörse der IG Pro Velo Brugg-Windisch auf dem Eisi-Platz statt – eine tolle Gelegenheit, ein ungenutztes Fahrrad zu versilbern oder günstig ein «Bahnhofsvelo» zu erwerben. Wer mitmachen will: Sein Velo bequem online auf www.brugg.veloboerse.ch registrieren und so lange Warteschlangen beim Einchecken vermeiden. Wird das Velo verkauft, erhält man sofort eine E-Mail – 15% des Verkaufspreises gehen an Pro Velo und werden so für die Veloförderung in der Region eingesetzt. Unverkaufte Velos lassen sich vor Ort auch für ein Hilfsprojekt spenden.

Parasiten, Motor der Evolution

Am Freitag, 4. April, 20 Uhr, organisiert der Verein KulturGrund in der Aula Schinznach erneut einen Vortrag über aktuelle Forschungsthemen für ein breites Publikum. Nun bespricht Prof. Christoph Vorburger die Resultate aus seiner Forschung über Parasiten. Sie haben eine wichtige Bedeutung bei der Übertragung von Krankheiten – und sind ein Motor der Evolution, weil sie die genetische Vielfalt ihrer Wirte fördern. Weitere Infos und Reservation: www.grundschinznach.ch

Hamburg, meine Perle

Der Kulturkreis Birnenstorf lädt ein auf am Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag über die Freie und Hansestadt Hamburg ins Gemeindegartenhaus ein. Die Birnenstorf-erin Inge Peters, die während des Zweiten Weltkrieges in Hamburg geboren und in der Hafenstadt aufgewachsen ist, wird den Vortrag mit spannenden Anekdoten, Erlebnissen und Erfahrungen bereichern, die ihr einzigartiges Verständnis der zweitgrössten Stadt Deutschlands widerspiegeln. Eintritt frei, Kollekte.